
PRESSE-INFORMATION
SOLYP Informatik GmbH

DATUM: September 08
SEITE: 1/2

Hannover Rück: SOLYP3 unterstützt den konzernweiten strategischen Planungs- und Führungsprozess

Nürnberg, September 2008 – Die Hannover Rück ist mit einem Prämienvolumen von rund 8 Mrd. Euro eine der führenden Rückversicherungsgruppen der Welt. Sie betreibt alle Sparten der Schaden- und Personen-Rückversicherung und unterhält Rückversicherungsbeziehungen mit über 5.000 Versicherungsgesellschaften in rund 150 Ländern. Ihre weltweite Infrastruktur besteht aus über 100 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen in rund 20 Ländern mit ca. 1.800 Mitarbeitern. Das Deutschland-Geschäft der Gruppe wird von der Tochtergesellschaft E+S Rück betrieben.

Seit Anfang September 2008 unterstützt der Rückversicherungskonzern seine strategische Planung mit SOLYP3, um die Prozesse übergreifend zu standardisieren und somit einen geordneten und stetigen Umgang mit strategischen Fragestellungen zu erreichen.

„Wir versprechen uns vom Einsatz des Planungstools SOLYP3 im wesentlichen drei Effekte: Eine strukturierte und damit vereinfachte Erfassung und Auswertung harter, vor allem aber auch weicher Unternehmens- und Marktdaten im Rahmen unseres strategischen Führungsprozesses, eine nachvollziehbare Dokumentation dieses Prozesses insbesondere im Hinblick auf steigende Corporate Governance-Anforderungen sowie eine deutliche Zeitersparnis bei der Erstellung unserer Berichtsunterlagen“, begründet Dr. Sven Heinrich, Leiter des Zentralbereichs Group Controlling Services, die Entscheidung für SOLYP3.

In dem international tätigen Konzern sieht man die strategische Planung als Teil eines Führungsprozesses, der allen Beteiligten auch genügend Freiraum für eigene Ideen und lokale Besonderheiten geben soll. Gerade hier konnte SOLYP3 punkten, wie sich bereits in der Pilotphase an den beiden Planungsaspekten „Ziele und Maßnahmen“ zeigte: So legte das Projektteam bestehend aus SOLYP-Experten und den Planungsverantwortlichen der Hannover Rück zwar einen Rahmen für die Erfassung, Bearbeitung und das spätere Berichtslayout fest. Dennoch ergibt sich aber für alle an der Planung Beteiligten die Chance, individuelle Anforderungen ihrer Arbeitsbereiche mit einzubringen. „Auf der Grundlage der von Vorsystemen automatisiert bereitgestellten sowie direkt eingegebenen harten und weichen Rohdaten erhalten wir auf Knopfdruck genau den Extrakt an Informationen, den wir für Entscheidungen und damit mehr Sicherheit in unserer strategischen Planung benötigen.“

PRESSE-INFORMATION
SOLYP Informatik GmbH

DATUM: September 08
SEITE: 2/2

Dafür muss niemand mehr stundenlang eigene Powerpoint-Präsentationen oder Excel-Sheets gestalten, weil uns SOLYP3 das gewünschte Format automatisch auf der Basis unseres Corporate Design zur Verfügung stellt“, erläutert Dirk Kohlenberg, innerhalb Group Controlling Services verantwortlich für den Strategie- und Performance Excellence-Prozess bei der Hannover Rück, zufrieden.

Die Hannover Rück ist der erste Kunde aus der Versicherungsbranche, der sich für die mehrfach ausgezeichnete Strategiesoftware SOLYP3 entschieden hat. „Wir sind zuversichtlich, dass dies als Signal in der Branche gewertet werden kann. Denn gerade in der hart umkämpften Versicherungs- und Kreditwirtschaft wird die kombinierte Auswertung und damit die ganze Wahrheit weicher und harter Daten deutliche Wettbewerbsvorteile bringen, insbesondere vor dem Aspekt der Risikominimierung“, ergänzt SOLYP-Geschäftsführer Alexander Zimmermann.

Möchten auch Sie mehr über Ihre Möglichkeiten mit SOLYP3 zur intelligenten Überprüfung Ihrer strategischen Planung erfahren, kontaktieren Sie bitte unseren Vertrieb: Telefon 0911 / 93 33 45, E-Mail: vertrieb@solyp.de. Wir freuen uns auf ein erstes Gespräch mit Ihnen.